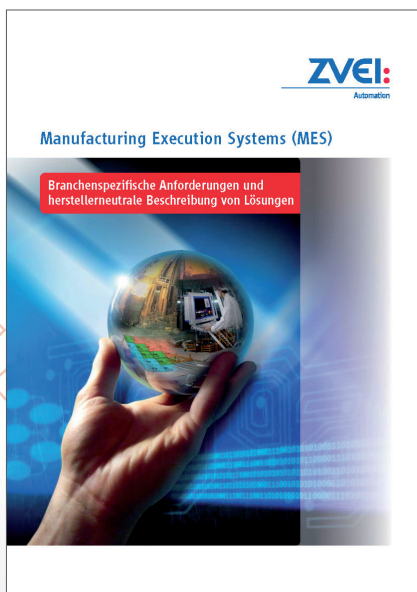


Broschüre des ZVEI zu Manufacturing Execution Systems (MES)

www.proleit.de



Die deutsche Broschüre steht zum Download zur Verfügung unter: <http://www.proleit.de>

Das Ergebnis der ZVEI-Arbeitsgruppe „MES“ – in der ProLeiT aktiv mitgearbeitet hat – liegt jetzt nach mehrjähriger Arbeit vor: Eine Broschüre in der die Thematik effizienter Produktionssteuerung systematisch aufgearbeitet ist, gespiegelt an Aufgabenstellungen unterschiedlicher Branchen, inklusive Nutzenbetrachtungen aus verschiedenen Blickwinkeln. Die ZVEI-Broschüre versteht sich gleichermaßen als Grundlage und Richtschnur bei der Einführung oder Neuausrichtung von MES-Vorhaben.

Sie richtet sich an Entscheidungsträger in der Produktion, der Automation von Produktions- und Betriebsführung sowie an das Fachpersonal und IT-Experten, die mit der Umsetzung von MES-Projekten betraut sind.

In der Broschüre sind der Standard IEC 62264 (S95) sowie Richtlinien von VDI (VDI 5600) und NAMUR systematisch und praxisnah aufgearbeitet worden. Ausführliche Tabellen geben Entscheidungsträgern eine Orientierungshilfe, gleichgültig ob sie sich um Produktions-, Qualitäts-, Lager- oder Instandhaltungsthemen kümmern müssen. Diese vier Kernbereiche sind für alle Branchen jeweils zusammenhängend dargestellt, sodass auch bereichsübergreifende Aktivitäten identifiziert werden können.

Hierbei vermitteln sorgfältig ausgewählte wirtschaftliche Aspekte, die auf verschiedene Aufgabenstellungen übertragen

werden können, durchaus ungewöhnliche und neue Sichtweisen.

Die ZVEI-MES Broschüre ist inhaltlich wie folgt aufgebaut:

1. Marktanforderungen und Motivation zum Einsatz von MES
2. MES und normative Standards (VDI 5600 / IEC 62264)
3. Einordnung des Prozessmodells gem. IEC 62264
4. Typische MES-Module und verwandte Begriffe
5. Einsatz, Zweck und Umfeld von MES-Werkzeugen am Beispiel charakteristischer Applikationsfelder
6. Wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den MES-Anwendungen in der Prozess und Fertigungsindustrie
7. Vorgehen bei MES-Projekten – Hinweise aus der Praxis
8. Mehrwert und Nutzen (Erfahrungsberichte)

Die deutsche Broschüre steht Ihnen unter <http://www.proleit.de> zum Download zur Verfügung. Alternativ kann diese hier auch als kostenpflichtiges, gedrucktes Exemplar bezogen werden: https://www.zvei.org/fileadmin/user_upload/Fachverbaende/Automation/Publikation/Bestellformular_MES.pdf

Die englische Fassung wird gegen Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Schincariol

www.schincariol.com.br



Die brasilianische Schincariol Gruppe, der zweitgrößte Brauereiverband in

Brasilien, wird die Braustätte Alagoinhas, State of Bahia, im Nordosten von Brasilien mit brewmaxx based on Rockwell PLC's (ControlLogix) ausrüsten. Der Großteil der Brauereiausstattung wird von unserem brasilianischen Partner, Dedini S/A Industrias de Base, geliefert. Die Dedini/ProLeiT-Tochter DAP übernimmt die komplette

Automation einschließlich des Engineerings der elektrischen Schaltanlagen für die Anlagenbereiche Malzsilos und Malzschröterei, Kochgefäße, Kühlsysteme und der Abwasseranlage. Das System wurde bereits so konzipiert, dass es die in naher Zukunft geplante Integration mit ERP ermöglicht. Der erste Sud soll noch in 2010 laufen. Somit ist die Bierversorgung in der Region, so Schincariol, für den nächsten brasilianischen Sommer gesichert.

Diageo setzt für Great Northern Brewery durchgängig auf ProLeiT

www.diageo.com

DIAGEO

Als der größte Hersteller von Spirituosen hat sich die Diageo plc einen Namen gemacht. Durch den Zusammenschluss von

Grand Metropolitan und Guinness ist mit über 24.000 Mitarbeitern ein weltweit operierender Getränkekonzern entstanden. Diageo produziert in der Brau-

stätte Great Northern Brewery in Dundalk, der ältesten noch aktiven und gleichzeitig zweitgrößten Brauerei Irlands, die traditionsreichen Guinness-Spezialsorten, wie z. B. Kilkeny oder Smithwick's Ale, für den weltweiten und auch lokalen Markt. Diageo war sich der schwierigen Situation bewusst, dass die Produktionsverfügbarkeit der Traditionsbrauerei durch veraltete

Automatisierungssysteme, für die es keinerlei Ersatzteile mehr gab, gefährdet war. Ein Ausfall alter Leittechnik verursacht in vielen Brauereien einen großen Aufwand für die Fehlersuche und man riskiert Produktionsstillstände. Man erteilte deshalb ProLeiT 2008 den Auftrag, die Braustätte in Dundalk mit dem Prozessleitsystem brewmaxx V8 zu modernisieren. Die Migration auf brewmaxx erfolgte in zwei Projektphasen. Zunächst wurden Gär- und Lagerkeller, dann der Filterkeller und zum Schluss der ersten Phase die Abfüllung in Tankfahrzeuge auf brewmaxx V8 umgestellt. Im Frühjahr 2010 erfolgte dann die Umstellung des Sudhauses auf brewmaxx. Das Ergebnis hat Diageo überzeugt. John Walsh, Produktionsleiter im irischen Dundalk, äußert sich begeistert: „brewmaxx system has proven to be the best solution for the Great Northern Brewery.“

Schlossbrunnen Gaensefurther

www.gaensefurther.de



Im Frühjahr dieses Jahres wurde der Sirupraum der Schloss

Quelle Gaensefurther umgebaut und neu automatisiert. Bei dem Projekt handelt es

sich um eine klassische Modernisierung bei laufender Produktion. Erschwert durch eine parallel verlaufende Fußbodensanierung galt es im Sirupraum zuerst die beiden Inline-Mischer, danach den 6-Komponenten-Mischer und am Schluss den Kurzzeiterhitzer umzuschließen. Diverse Anlagenteile

wie CIP, Tanklager, Bierfüller, Wasserhaus mussten während dieser Phase mit Provisorien betrieben werden. Das von ProLeiT installierte Batch-System führte zu einer erwähnenswerten Verkürzung der Durchlaufzeiten für die Sirupansätze und damit Erhöhung der Produktivität. Neben der Implementierung einer kompletten Chargenrückverfolgung bis zum Wasserhaus wurde auch die Schnittstelle für eine spätere Anbindung des ERP-Systems eingebracht. Insgesamt ist dies bereits die zweite Anlage, die ProLeiT für die Wüllner Gruppe ausgeführt hat.